

Stirnholzbrettchen aus regionalem Holz – in Handarbeit gefertigt

Das verwendete Holz für die Stirnholzbrettchen stammt nahezu ausschließlich aus der Region (Umkreis ca. 45 km) und wird ausschließlich natürlich an der Luft getrocknet (keine technische Trocknung).

Verleimt wird das Holz für die Stirnholzbrettchen mit einem wasserfesten, lösungsmittelfreien Leim. Nach einem Feinschliff werden die Brettchen mit einem pflanzlichen Öl (Mohnöl) mehrfach eingeeölt.

Zum Abschluss werden die Stirnholzbrettchen noch mit einer hierfür eigens von uns hergestellten Mischung aus Bio-Bienenwachs und Mohnöl (Stirnholzcreme) eingewachst und endpoliert.

Verwendung der Stirnholzbrettchen als Schneidebrett

Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie das Stirnholzbrettchen als Schneidebrett verwenden, sollten Sie es zuvor 4 Tage in ihrer Wohnung, entfernt von Wärmequellen (Heizkörper, Öfen usw.), hinstellen, so dass das Holz sich an seine Umgebung "gewöhnen" kann.

Reiben Sie es danach mit Stirnholzcreme oder einem anderen geeigneten Pflegemittel, wie z. B. Mohnöl oder Sonnenblumenöl, beidseitig ein.

Lassen Sie die Creme/das Pflegemittel für ca. 8–10 Stunden in das Stirnholz einziehen. Danach reiben Sie es mit einem weichen Baumwolllappen ab bis eine gleichmäßig glatte Oberfläche hervorkommt. Dies sollte im ersten Monat wöchentlich durchgeführt werden. Danach je nach Bedarf und Gebrauchsintensität.

Generell gilt: Sobald das Stirnholzbrettchen seine seidig glatte Oberfläche verliert / helle Stellen sichtbar werden, einfach wieder mit Stirnholzcreme oder einem pflanzlichen Öl, wie z. B. Mohnöl oder Sonnenblumenöl, behandeln.

Seite 1 von 2

holz+laden

Sebastian Eichler
Forstwirt

www.holzundladen.de

Ein Angebot von baum+garten www.baumundgarten.de



Pflegehinweise

Lassen Sie das Brettchen niemals im Wasser oder mit einseitigem Wasserkontakt liegen (kein Einweichen) und setzen Sie es niemals Temperatur-Extremen aus:

- Nicht als Untersetzter für heiße Töpfe verwenden
- Nicht der direkten Sonnenstrahlung aussetzen
- Nicht auf Heizungen oder Öfen trocknen
- Nicht auf die heiße Herdplatte legen
- Nicht in den Kühlschrank stellen

Bitte verwenden Sie Messer mit einer glatten Schneide, da Wellenschliffmesser (z. B. Brotmesser) wie Sägen auf das Holz einwirken.

Wurden saftige oder nasse Lebensmittel verarbeitet, kann es kurzzeitig zu einem leichten Verziehen des Brettchens kommen. Dieses Quellen ist ein natürlicher Vorgang und stellt keine Qualitätsminderung dar. Nach vollständiger Trocknung sollte das Brettchen wieder in seine Form gefunden haben.

Reinigung

Reinigen Sie das Brettchen nach Gebrauch ausschließlich mit der Hand (nicht in der Spülmaschine) und einem feuchten, weichen Lappen oder unter fließendem, handwarmem Wasser (bitte keine aggressiven Reinigungstücher verwenden, wie z. B. Topf-Schwämme). Gleich nach dem Abwaschen luftig zum Trocknen aufstellen.

Holz arbeitet

Lagern Sie das Stirnholzbrettchen deshalb bitte aufrecht stehend, damit es von beiden Seiten Luft bekommen kann. So bleibt es gerade oder zieht sich bei evtl. entstandenen Wölbungen selbst wieder in Form.

Seite 2 von 2

holz+laden

Sebastian Eichler
Forstwirt

www.holzundladen.de

Ein Angebot von baum+garten www.baumundgarten.de

